

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/erlauftal/weltcupreifes-event-hochkar-glaenzte-beim-europacup/36.960.036>

Datum: 14.02.2017, 18:12

★ **Göstling an der Ybbs**

🕒 Erstellt am 14. Februar 2017, 07:26
von [Redaktion noen.at](#)

„Weltcupreifes“ Event

Hochkar glänzte beim Europacup

Göstling-Hochkar: Anna Swenn-Larsson aus Schweden gewann den FIS Europacup-Slalom der Damen am Hochkar (NÖ) vor dem deutschen Duo Marina Wallner und Susanne Weinbuchner. Katharina Gallhuber aus Göstling schied nach starker Zwischenzeit aus. Für die Veranstalter des SC Göstling-Hochkar gab es viel Lob.



Weltcupreife Organisatoren: das Team des Schiclubs Göstling-Hochkar.

| 📷 SC Göstling-Hochkar

„Die Worte in der Mannschaftsführersitzung haben uns sehr gefreut. Die Kollegen und Delegierten gratulierten uns zu einer ‚weltcupreifen‘ Leistung als Veranstalter und würden nächstes Jahr gerne wiederkommen“, strahlte Robert Fahrnberger, Obmann des SC Göstling-Hochkar, nach zwei anstrengenden Renntagen.

Täglich waren mehr als 160 Helfer auf und neben der Piste im Einsatz. Beim Slalom am Montag herrschten – wie bereits beim Riesentorlauf am Sonntag – Top-Bedingungen „Einziger Wermutstropfen ist, dass Kathi Gallhuber im ersten Durchgang eingefädelt hat. Bei der



Die Schwedin Anna Swenn-Larsson ging als Nummer eins ins Rennen und holte sich den Sieg beim Europacup-Slalom am Hochkar in Göstling (NÖ). | 📷 SC Göstling-Hochkar

Zwischenzeit war sie noch ganz vorne dabei“, berichtet Fahrnberger.

Der Sieg ging an die weltcup-erprobte Schwedin Anna Swenn-Larsson, die bereits bei der Startnummernausgabe am Göstlinger Dorfplatz am Abend vor dem Rennen klargestellt hatte: „Ich möchte hier gewinnen!“ Diese Ansage löste sie mit zwei starken Fahrten ein. Beste Österreicherin wurde Julia Grünwald (5.), Katharina Huber aus Göstlings Nachbarort St. Georgen am Reith belegte den 21. Rang.



Schon bei der Startnummern-Auslosung war die Schwedin Anna Swenn-Larsson zuversichtlich: „Ich möchte hier gewinnen!“

| 📷 SC Göstling-Hochkar

Melanie Arrer vom SC Göstling-Hochkar hatte beim Riesentorlauf ihr Europacup-Debüt gegeben (Platz 42), ihre nächste Station sind die Österreichischen Jugendmeisterschaften, während Katharina Gallhuber nach St. Moritz zur WM reiste.

Für das Hochkar brachte der Europacup neben einem wirtschaftlichen Impuls auch viel positive Werbung. „Das wunderschöne Winterwetter war die Krönung“, so Fahrnberger.

Ergebnisse:

<https://data.fis-ski.com/dynamic/results.html?sector=AL&raceid=86993>